

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Bei Fragen rund um die Themen Kindertageseinrichtung, Familienzentren und Elternbeiträge steht Ihnen der Fachbereich Kinder, Jugend & Familie in der Bahnhofstraße 48 zur Verfügung, bei Fragen zur Kindertagespflege berät Sie der

Fachbereich Kinder, Jugend & Familie in der
Bahnhofstraße 51.
Stadt Hattingen
Fachbereich Kinder, Jugend & Familie
Bahnhofstraße 48/51
45525 Hattingen

Frühe Hilfen

Jedes in Hattingen neugeborene Kind bekommt auf Wunsch der Eltern, wenn sie sich im Fachbereich Jugend unter der Tel.-Nr. 204-4219 (Frau Becker) oder 204-4254 (Frau Stolten) melden, ein Babybegrüßungspaket. Ein Pädagoge oder eine Hebamme besucht die Familie zu Hause und übergibt ein Begrüßungsgeschenk. In dem Paket befindet sich Spielzeug und Informationsmaterial für Familien mit Kleinkindern. Während des Besuches können sich die Eltern über das Thema „Kinder und Familie“ informieren. Alle Familien werden schriftlich über den Besuch benachrichtigt. Eltern, die keinen Begrüßungsbesuch wünschen, können diesen schriftlich oder telefonisch absagen.

Krabbelgruppen

sind für kleine Kinder bis 3 Jahren und ihren Eltern gedacht. Diese Gruppen werden von den Eltern oder anderen Institutionen organisiert. Krabbelgruppen dienen der Förderung sozialer Kontakte der Kinder und ihrer Eltern. Darüber hinaus geben sie den Eltern Anregungen für den Umgang mit den Kindern. Krabbelgruppen finden ein- bis zweimal wöchentlich statt.

Kindergarten

Den Kindergarten besuchen Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Diese erste Gemeinschaft ist besonders wichtig als Ergänzung zur Erziehung in der Familie. Hier erwerben die Kinder neben altersgemäßen Fähigkeiten wie ausreichende deutsche Sprachkenntnisse und Konzentration auch soziale Kompetenzen wie Gruppenfähigkeit, und werden zur Schulreife geführt. Träger der Kindergärten sind die Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen oder Elterninitiativen. Sie unterscheiden sich durch ihr pädagogisches Profil und durch die Betreuungszeiten bzw. Gruppengrößen. Die Kindertagesstätten bieten Mittagessen und die Betreuung bis 16.00 Uhr gegen Zusatzkosten an. Eltern müssen je nach Einrichtung und Einkommen einen Monatsbeitrag entrichten. Für den Besuch des Kindergartens werden Beiträge erhoben. Familien mit einem geringen Einkommen zahlen niedrigere oder keine Kindergartenbeiträge.

Die für Ihre persönlichen Bedürfnisse und Neigungen Ihres Kindes geeignete Kindertageseinrichtung zu finden ist nicht immer einfach. Neben den für Sie optimalen Betreuungszeiten gibt es weitere Faktoren, die berücksichtigt werden sollten:

- Pädagogisches Konzept und Förderung
- Lage der Kindertageseinrichtungen zur Wohnung und Arbeitsstätte
- Freunde und Geschwisterkinder

Kindertagespflege

Eine Möglichkeit der Betreuung bietet auch die Kindertagespflege. Sie ist ein Angebot für Kinder unter 3 Jahren und als ergänzendes Betreuungsangebot für Kinder in Tageseinrichtungen und im schulpflichtigen Alter gedacht. Es handelt sich um ein verlässliches, qualifiziertes und sehr flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagierendes Angebot, bei dem Ihr Kind in der Regel im Haushalt einer Tagesmutter oder eines Tagesvaters betreut wird.

Über das Jugendamt werden Tagespflegepersonen vermittelt. Sie als Eltern erhalten Antworten auf alle Fragen zur Kindertagespflege. Sie werden beraten und erfahren notwendige Unterstützung. Wenn Sie interessiert sind, Tagespflegeperson zu werden, können Sie sich ebenfalls an den Fachbereich Jugend wenden. Eine Tagespflegeperson, die ein Kind länger als 3 Monate und mehr als 15 Wochenstunden betreut, benötigt eine Erlaubnis durch das örtliche Jugendamt.